

„Gandalf“ liest Shakespeare

Synchronsprecher Eckart Dux (89) trat mit dem „Collegium musicum“ der Universität auf

VON JULIA SCHULTE

Mit kurzen, fast schon wackeligen Schritten betritt Eckart Dux die Bühne. Der 89-Jährige stellt sein Mikrofon ein, rückt seinen Stuhl zurecht und schaut zum Dirigenten. Dann kommt endlich sein Einsatz: Mit stimmungswaltiger Stimme liest Dux aus „Henry V – A Shakespeare Scenario“ aus dem Jahr 1944.

Der vielen als Stimme von Anthony Perkins („Psycho“), Jerry Stiller („King of Queens“) oder zuletzt als Zauberer Gandalf in der „Hobbit“-Trilogie bekannte Dux ist der am längsten aktive deutschsprachige Synchronsprecher. „Mit Shakespeare verbinde ich Erinnerungen aus meiner Jugend“, berichtet Dux. „Auf der Volksbühne in Berlin habe ich oft Stücke des Engländers gespielt.“ Am Montagabend beendete Dux das Semesterabschlusskonzert des „Collegium musicum“ in der Musikhochschule. Unter dem Motto „A Shakespeare Scenario“ zum 400. Todesjahr von Shakespeare widmeten sich der Chor der Uni Köln, der Kölner Kinder-Uni-Chor und das Sinfonieorchester der Uni Köln verschiedenen Vertonungen von Shakespeare-Werken.

Mit der Musik von William Walton zum Film „Henry V“ und der Sinfonie Nr. 9 von Malcolm Arnold präsentierte das Orchester zwei deutsche Erstausführungen. „Bisher gab es nur die Klavierversion, ich habe zuerst die deutsche Übersetzung gesucht und dann die Stücke für das Orchester kom-



Das Collegium musicum beschäftigte sich zu seinem 400. Todestag mit Shakespeare. (Foto: Rosenbaum)

seine neunte Sinfonie zu spielen, die er sich selbst zum Abschied geschrieben hat.“

Mit dem Sinfonieorchester der Uni Köln trat van de Locht das erste Mal auf. Das Orchester, bestehend aus 90 Studierenden, Professoren, Mitarbei-

UNI-CHOR HOLT GOLD

Der Jazzchor der Uni Köln wurde bei den World Choir Games im Russischen Sotschi mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Im Rahmen des weltweit größten Gesangs-Wettbewerbs mit mehr als 280 Chören siegten sie in der Kategorie „Pop Choirs“, unter anderem mit einer Chorfassung des Songs „Engel“ von Rammstein. Unter der Leitung von Dietrich Thomas hatten sie sich über ein Jahr auf die Teilnahme an ihrem ersten internationalen Wettbewerb vorbereitet. (wes)

tern und Ehemaligen, erarbeitet genau wie der 100-köpfige Chor jedes Semester ein anspruchsvolles Programm mit großen Werken der Chor- und Orchesterliteratur.

Mentor und hat mir viel beigebracht“, berichtet van de Locht. „In diesem Jahr ist sein zehnter Todestag, da passt es sehr gut.

Komponisten des 20. Jahrhunderts, hatte der gebürtige Duisburger eine ganz besondere Beziehung. „Er war mein schillerndster britischer

Deutschlands dienstälteste Synchronstimme: Eckart Dux.

